

Klänge im Lichtermeer

Weihnachtskonzert in Alpenblickhalle spricht Augen und Ohren an

VON ELISABETH STAUDER

Hilzingen – Ein Programm mit musikalischer Vielfalt, Akteure im Alter von fünf bis 82 Jahren, eine stimmungsvoll dekorierte Alpenblickhalle: So könnte man das Weihnachtskonzert des Musikvereins Schlatt am Randen kurz umschreiben. Das Lichtermeer der Weihnachtsbäume und Laternen empfing die Besucher beim Betreten der Halle. Der Raum wirkte durch die stilvolle Dekoration wie verzaubert.

Zum weihnachtlichen Ambiente passend eröffneten die Kinder der musikalischen Früherziehung, die Blockflötenspatzen und die Jungmusiker unter Leitung von Andrea Stauder und Nata-

scha Jäckle mit Weihnachtsliedern das Konzert. Auch Vladimir Jäger hatte mit den Sängern des Männerchors Riedheim neben nostalgischen Schlagern weihnachtliches Liedgut mitgebracht. Bei der russischen Volksweise „Einsames Glöckchen“ brachte Erich Ritzli mit seinem Sologesang die im Lied enthaltene Wehmut gekonnt zum Ausdruck.

Die beiden Musikvereine Anselmingen und Schlatt a. R. entführten die Besucher unter anderem in die Berge. Während die Anselfinger Musiker unter Dirigent Marc Schwanz mit robusten Bass-Melodien, mitreißenden Holzbläser-Passagen und treibenden Rhythmen den höchsten Berg der Welt, den Mount Everest, bestiegen, wanderten die Musiker aus Schlatt a.R. mit ihrem Dirigenten Erwin Gebhart mit Pauken und Trompeten, mit Donnerblech



Schon ganz auf Weihnachten eingestellt: Die Kinder der musikalischen Früherziehung und die Jungmusiker des Musikvereins Schlatt am Randen gemeinsam auf der Bühne. BILD: ELISABETH STAUDER

und Kuhglocken in das Reich der Dolomiten. Mit „Eighties Flashback“ blickte der MV Anselmingen und mit „80-er KULT(tour)“ der MV Schlatt a.R. zurück in die 1980-er Jahre. Im Lied „Let it go“ aus dem Film „Frozen“ brillierte Kerstin Zeller vom MV Anselmingen

mit einem Saxofon-Solo. Weihnachtlich hatte das Konzert begonnen, weihnachtlich endete es, als die Schlatter Musiker mit „Happy Christmas“ den Schlusspunkt setzten. Die Moderation hatten an diesem abwechslungsreichen Abend Anja Isele, Bernhard Stulz, Anna

Weiß und Nadja Zehringer übernommen. Zwischendurch überreichte Markus Schönle vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze an Lisa Stauder. Luca Hiestand und Lukas Jäckle erhielten die Auszeichnung in Silber.